



## **Remote Work ohne Vertrauen funktioniert nicht!**

In Zeiten von Remote Work ist Vertrauen ein wichtiger Wert. Denn Vertrauen erhöht die Geschwindigkeit und senkt gleichzeitig die Komplexität in einer Organisation. Doch obwohl viele Organisationen dem Thema Vertrauen eine große Bedeutung schenken, findet sich in ebenso vielen Führungsetagen noch der alte Spruch: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“

Dabei sollte jeder Mitarbeitende darauf vertrauen dürfen, dass jeder in der Organisation seine Sache gut machen will. Doch was ist eigentlich Vertrauen? Ich möchte Ihnen in diesem Zusammenhang folgendes Definitionsangebot anbieten: „Vertrauen ist ein Mindset, das dem Gegenüber einen bestimmten Spielraum ohne Wenn und Aber ermöglicht und ihm dadurch Sicherheit für sein Handeln gibt.“ Vertrauen verstärkt somit das eigenverantwortliche Arbeiten im Unternehmen und ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Rahmen des Retention Managements.

Vielleicht ist es für die Zukunft aber auch ratsam, für jede Organisation eine allgemeine „Vertrauensklausel“ zu vereinbaren, die unabhängig von Personen, dass jeweilige System als vertrauenswürdig einstuft. Letztlich ist Vertrauen ein Vorschuss auf den Erfolg in der Zukunft. Eine Harvard-Studie aus dem Jahr 2017 belegte zudem, dass Mitarbeitende einer Vertrauenskultur in einem Unternehmen zu 76% engagierter in ihrem Job waren und 74% der Befragten weniger Stress hatten. Daraus könnte folgen: Eine gelebte Vertrauenskultur ist zum einen gesünder und motivierender für alle Mitarbeitenden und zum anderen profitabler für das gesamte Unternehmen.

Aber: Einige Führungskräfte sind durch ihr gezieltes Mikromanagement immer noch ein Teil des großen Kontrollproblems, wodurch sich die Harvard-Zahlen schnell nach unten verschlechtern könnten. Leider verharren immer noch zu viele Führungskräfte im Modus des „Festhaltens“ anstatt den Modus des „Loslassens“ zu aktivieren. Doch Remote Work wird ohne Vertrauen in die Mitarbeitenden in der Zukunft nicht funktionieren!

PS: Unser virtueller Workshop „Führen auf Distanz“ könnte ein erster Impuls auf dem Weg zu mehr Vertrauen sein.